

step stiftung 2023

bewegen. begeistern. beteiligen.

“

**Für mehr
gesellschaftlichen
Zusammenhalt im
und durch Sport**

Vorwort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht stellt für uns einen bedeutsamen Meilenstein und ein Symbol für die Weiterentwicklung der step stiftung dar. Ein zusammenfassender Jahresbericht gewährt nicht nur den Lesenden Einblick in unsere operative Arbeit, innovative Projekte und deren Wirksamkeit, sondern gibt uns die Möglichkeit, das vergangene Jahr zu analysieren und zu reflektieren.

So blicken wir zurück auf das Jahr 2023, welches von markanten organisationalen Veränderungen geprägt war. Seit dem 01.01.2023 hat Nico Kritzinger die neu geschaffene Position einer Leitung Stiftungs- und Projektmanagement übernommen. Der bisherige Geschäftsführende Vorstand Dr. Berndt Tausch wird sich auf die Rolle des Vorstands fokussieren und das Team bei Bedarf im operativen Management unterstützen. Ein kluger Schachzug, der die step stiftung in ruhigeres Fahrwasser steuern lässt und durch die neue Organisationsstruktur nachhaltig professionalisiert und stabilisiert.

Ab März konnten wir das Handlungsfeld *step fortbildung* mit Marisa Thomann personell neu besetzen und strategisch neu ausrichten. Bereits im Mai wurden *kick teamer*innen* erstmalig beim neuen Kompaktformat zu Sportcoaches für Integration und Vielfalt ausgebildet. Zudem wurde ab Oktober eine neue Stelle für den ehemaligen Praktikanten Sebastian Reimann geschaffen, der fortan den Bereich Schule verantwortet.

Während die Projekte in den Bereichen Bolzplatz (*kick mobil*), Geflüchtetenunterkunft (*kick mobil spezial*) und Schule (*kick for all*) hohe Nachfrage erfahren und

langfristige Förderpartner die Qualität unserer Angebote bestätigen, entstanden regional und national bedeutsame Netzwerke.

Zum einen bilden die Sport-Quartiere Freiburg ein starkes Dach für Bewegungs-, Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote und zum anderen befindet sich deutschlandweit ein Zusammenschluss wichtiger Akteure aus der Förder- und operativen Sport for Development (S4D)-Landschaft kurz vor einer Vereinsgründung. Es macht Freude, sich dort aktiv mit unserer Expertise einzubringen und dem Bereich Bedeutung und Sichtbarkeit zu geben.

Ein großes Dankeschön geht an alle Unterstützer*innen, Ehrenamtliche und Freund*innen der step stiftung, Partner*innen und nicht zuletzt an das Team und die Verantwortlichen im Hintergrund. Wir stehen weiterhin für unsere Werte ein und möchten sie sowohl intern als auch in den Projekten repräsentieren:

sozial - **transparent** - **eigenverantwortlich** - **partizipativ**
step eben!

Viel Spaß beim Lesen.



Nico Kritzinger

Leiter Stiftungs- & Projektmanagement

Inhalt

step stiftung

Vision	06
Ziele	07
Nachhaltigkeit	08
Wirkung	09

Projekte

kick mobil	10
kick mobil spezial	14
kick for all	16

step fortbildung	20
------------------	----

Organisation

Netzwerke	24
Highlights	26
Stifterin, Vorstand, Stiftungsrat	28
Team	30
Bilanz	32

bewegen. begeistern. beteiligen.

Vision

Wir möchten Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Lebenswelten und/ oder mit traumatischen Erfahrungen in ihrer selbstbestimmten Lebensführung unterstützen. Hierfür nutzen wir die Potenziale des Sports, um Bildungsprozesse und soziales Lernen anzustoßen sowie Integration, Partizipation und soziale Mobilität zu fördern. Gemeinsam mit Partner*innen verstehen wir den Sport als Medium, um Räume zu schaffen, in denen alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ihren persönlichen, sozialen und kulturellen Voraussetzungen ihren Platz finden. Positive Erfahrungen und Werte wie Fairplay, Toleranz, Respekt und Solidarität werden durch die zum Sportcoach für Integration und Vielfalt befähigten *kick teamer*innen* in den Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen transferiert.

Ziele

- 1 Bereitstellung qualitativ hochwertiger Sportangebote
- 2 Integration, Partizipation und soziale Mobilität
- 3 Qualifizierung von Multiplikator*innen
- 4 Starke Netzwerke
- 5 Innovationen für gesellschaftlichen Wandel
- 6 Nachhaltigkeit und Wirkung nach Innen und Außen

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur den Kindern und Jugendlichen ein gutes Vorbild zu sein, sondern ist unsere Grundhaltung und bildet den Rahmen für die alltägliche Arbeit. Eine Auswahl der 17 SDGs (Sustainable Develop-

ment Goals) gibt uns Orientierung in unserem nachhaltigen Wirken, sowohl im Umgang mit Partner*innen und Ressourcen als auch in den Projekten. Abgeleitet von den SDGs formulieren wir Projektziele mit konkreten Indikatoren.



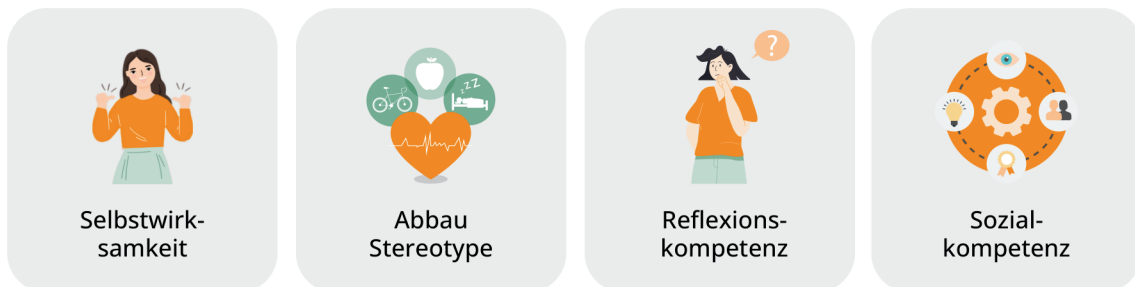
Wirkung



Unsere Projekte sollen Veränderungen bewirken. Bei den Kindern, in deren Lebenswelt und im besten Fall in der Gesellschaft. Um dies sicherzustellen, orientieren wir uns an der PHINEO Wirkungslogik. Auf verschiedenen Stufen messen wir den Output (quantitative Daten), den Impact (Veränderungen bei der Zielgruppe) und den Outcome (Wirkung auf weiteren Ebenen). Die Wirksamkeit wird dabei von Stufe zu Stufe größer. So realisiert zum Beispiel die 11-jährige Zohra beim *kick mobil*, dass sie sich besser fühlt, wenn sie das Angebot besucht hat und wird besser im Fußball spielen (Stufe 1).

Dadurch treibt sie mehr Sport (Stufe 2) und geht auch eigenständig mit Freund*innen auf den Bolzplatz (Stufe 3). Andere Kinder aus dem Quartier kennen das *kick mobil* und dessen positive Wirkung und schließen sich Zohra an (Stufe 4). Auch wenn nicht immer ein direkter Zusammenhang mit den Angeboten festzustellen ist, können wir mithilfe von punktuellen Erhebungen (Pre und Post) eine Veränderung durch unsere Projekte feststellen. Hier legen wir vorab konkrete Projektziele mit passenden Indikatoren fest.

Ziele



kick mobil

Das *kick mobil* ist ein mit innovativen Spiel- und Sportmaterialien ausgestattetes Lastenfahrrad, das Kindern und Jugendlichen auf Bolzplätzen in unterschiedlichen Freiburger Stadtteilen einen niedrigschwelligen Zugang zu Sport und Bewegung bietet. Kostenfrei, ohne Anmeldung, direkt in ihrer Lebenswelt.

Beim *kick mobil* ist für jede*n etwas dabei, egal welches Alter oder Geschlecht. Das Angebot verbindet die Vorzüge eines angeleiteten Programms mit denen des freien Spiels. So ist etwa die Freispielzeit zu Beginn jedes Angebots ein munteres Ausprobieren ohne Wettbewerb. Im Spielen ohne ein festes Korsett (Regeln, Siegesdruck, Erwartungen der Mitspieler*innen) werden Bildungs- und Reflexionsprozesse angestoßen. In den darauf folgenden angeleiteten Spielen und Übungen lernen die Kinder und Jugendlichen sportartbezogene Regeln einzuhalten und verinnerlichen damit einhergehend gesellschaftliche Regeln des Zusammenlebens. Was erlaubt ist und was eine Grenze überschreitet, wird dabei gemeinsam ausgehandelt. Sie lernen Konflikte untereinander zu lösen, was ihre Sozialkompetenz stärkt. Partizipation ist hier ein wegweisendes Prinzip. Die *kick teamer*innen* verstehen sich vielmehr als Begleitpersonen denn als Trainer*innen.

Durch diese Begegnung auf Augenhöhe erleben die Teilnehmenden Selbstwirksamkeitserfahrungen. Dafür ist nicht nur ein niedriger Betreuungsschlüssel essenziell, sondern ebenso ein gut geöltes Netzwerk im jeweiligen Quartier, das sich über Schulen, Sportvereine, die OKJA und die Quartiersarbeit in alle Lebensbereiche der Kinder und Jugendlichen erstreckt.

Um Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung zu begeistern, ist ein möglichst niedrigschwelliger Ansatz sowie ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Sportmaterialien der Schlüssel zum Erfolg: Klassiker wie Fußball, Basketball, Volleyball oder Seilspringen, neue Trendsportarten wie Roundnet, Wikingerschach oder Catchball, aber auch Spielsachen wie Gummistick, Wasserfarbe oder Straßenmalkreide sind dabei. Und wenn ein Kind sich nicht traut mitzumachen, darf es auch mit Mama oder Papa am Rand spielen. So werden die Teilnehmenden ermutigt, Neues in einem sicheren Rahmen auszuprobieren - jedoch niemals zu etwas gedrängt. Denn das Wichtigste ist, dass sie Spaß haben.



Kontakt - Giacomo Stahl
Projektmanager Bolzplatz
stahl@step-stiftung.de

Besonderes

1 Offenes und niedrigschwelliges Angebot

2 Wöchentlich von März bis Oktober

3 Hoher Betreuungsschlüssel

4 Mix aus Bekanntem & innovativen Trendsportarten

5 Kreative Schreibwerkstatt

Läuft seit

2020

Anzahl
Bolzplätze

3

Anzahl
Einzätze

97

Erreichte Kinder
und Jugendliche

2069

Betreuungs-
schlüssel

1:5

Durchschnittliche Anzahl
Teilnehmende

21,3

Kosten 2023
in Euro

35.000

Förderpartner



LAUREUS
SPORT FOR
GOOD
— GERMANY —



Stimmen aus dem Projekt



Wenn ich mal groß bin, will ich Fußballerin werden. Das habe ich beim *kick mobil* gelernt und vor allem, wenn man mit den Jungs spielt, lernt man viel schneller und man kann sich als Mädchen beweisen.

Teilnehmerin *kick mobil*,
12 Jahre

”



“

Seitdem ich beim *kick mobil* bin, treffe ich mich auch so wieder öfter mit Freunden auf dem Bolzplatz. Wir machen dann oft Spiele und Übungen, die wir auch beim *kick mobil* machen. Ich bin jeden Dienstag da, es macht richtig viel Spaß und ich sehe meine Freunde.

Teilnehmer *kick mobil*,
10 Jahre

kick mobil **wirkt**

Neben den stark gestiegenen Teilnehmendenzahlen ist besonders erfreulich, dass über 90% der Kinder und Jugendlichen wiederkommen, 70% sogar regelmäßig. Partner*innen aus den Quartieren berichten, dass regelmäßig Teilnehmende aktiver werden und die Bolzplätze stärker belebt sind. Die Teilnehmenden machen lebensweltübergreifende Begegnungen und schließen neue Freundschaften außerhalb ihrer Peer Group.

kick mobil spezial

Das *kick mobil spezial* eröffnet geflüchteten Kindern und Jugendlichen ein niedrigschwelliges und begleitetes Sportangebot mit partizipativem Charakter direkt an ihrer Unterkunft. Dadurch entstehen informelle Bildungs- und Bewegungsräume, wodurch die sozialen Potenziale des Sports in den Vordergrund gerückt werden.

Das *kick mobil spezial* wurde 2022 als unmittelbare Reaktion auf den Ausbruch des Ukraine-Kriegs ins Leben gerufen, da wenige Tage nach Kriegsbeginn viele geflüchtete Kinder und Jugendliche in Freiburg eintrafen. Es wendet sich jedoch ausdrücklich an alle geflüchteten Kinder und Jugendlichen unabhängig des Herkunftslandes. Es überträgt das Konzept des *kick mobils* auf die Lebenssituation der Teilnehmenden und ist dabei noch niedrigschwelliger angelegt, um der Sprachbarriere adäquat zu begegnen. Der partizipative Aspekt nimmt eine noch größere

Rolle ein und angeleitete Spiele und Übungen rücken in den Hintergrund. Einige Ziele des *kick mobils*, wie das Ausbilden der Reflexionskompetenz, sind nicht mehr oberste Priorität. Das Ziel ist zuvorderst, den Teilnehmenden ein Gefühl des Willkommenseins zu vermitteln, gemeinsam eine freudige Zeit zu haben und sie in selbstbestimmten sportlichen Aktivitäten zu fördern. Durch externe Events wie den Fußball und Freund*innen-Cup werden die Kinder und Jugendlichen ermutigt, sich die Stadt zu erschließen und profitieren von lebensweltübergreifenden Begegnungen.

Ausblick 2024:

Wie geht es weiter? Das Projekt *kick mobil spezial* endete 2023, doch der Bedarf ist nicht erloschen. Deshalb gibt es ein Nachfolgeprojekt, das einerseits eine klarere Trennung vom *kick mobil* vornimmt und andererseits die gesammelten Erkenntnisse verarbeitet. *kick connect* will den Kindern und Jugendlichen einen stetigen Zugang zu den Spiel- und Sportmaterialien ermöglichen und sie noch aktiver in andere Angebote integrieren. Durch eine größere Zahl an Besuchen von externen Anbieter*innen sollen den Teilnehmenden mehr Möglichkeiten in Freiburg aufgezeigt werden. Zur Verstetigung trägt bei, dass dieselben Unterkünfte wie in den vergangenen beiden Jahren bespielt werden.

“
Wow - ich hätte
gedacht, die Sprach-
barriere steht uns im Weg,
aber beim gemeinsamen
Spielen mit den Kids tritt
sie schnell in den
Hintergrund

kick teamerin
nach dem ersten Einsatz
beim *kick mobil spezial*



Kontakt - Giacomo Stahl
Projektmanager Unterkunft
stahl@step-stiftung.de

Besonderes

- 1 **Niedrigschwelligkeit
als oberstes Prinzip**
- 2 **Überbrückung der
Sprachbarriere**
- 3 **Safe Space durch
geschlossenes Regelangebot**
- 4 **Integrative Events
außerhalb der Unterkünfte**
- 5 **Verstetigung
der Angebote**

kick
| mobil
spezial

Förderpartner

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

deutsche kinder-
und jugendstiftung

Waisenhausstiftung
Freiburg



Projektdauer

2022-23

Anzahl
Unterkünfte

2

Erreichte Kinder
und Jugendliche

742

Anzahl
Einzätze

25

Durchschnittliche
Anzahl Teilnehmende

29,7

Betreuungs-
schlüssel

1:8,5

Kosten 2023
in Euro

29.710

kick for all

kick for all ist ein offenes Sport- und Bewegungsangebot an Freiburger Schulen mit dem Ziel, Diskriminierung präventiv entgegenzuwirken. Für die Kinder und Jugendlichen sind die Angebote kostenfrei und finden direkt an ihren Schulen statt. Es werden neue Sportarten und Spiele, die über klassische Rollenbilder und Geschlechterklischees hinausgehen, ausprobiert.

Das Schulangebot *kick for all*, welches spielerische Bewegung mit Inhalten zu Stereotypen und Vorurteilen kombiniert, richtet sich ausdrücklich an Kinder und Jugendliche jeglichen Geschlechts. Das Projekt wurde 2022 in Kooperation mit Equaletics e.V. entwickelt und im Schuljahr 2022/23 unter dem Namen *#notmystereotype* an drei Freiburger Schulen erprobt. Die Sommerferien wurden intensiv genutzt, um die Testphase auszuwerten und das Angebot mit Equaletics e.V. und den Schulen weiterzuentwickeln.

kick for all findet wöchentlich mit einer festen Gruppe von Schüler*innen statt. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei von gleichbleibenden *kick teamer*innen* betreut, sodass eine persönliche Bindung aufgebaut werden kann.

In den 90-minütigen Angeboten erweitern die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen über Vorurteile, erleben Selbstwirksamkeit und sammeln positive Bewegungserfahrungen. Die Regeln, welche die Teilnehmenden in der AG selbst aufstellen, geben ihnen Sicherheit und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre, um neue Spiele ausprobieren und offener über Probleme sprechen zu können. Durch die Besuche von Trendsportvereinen wie den Black Forest Monkeys (Roundnet) und DISConnection (Ultimate Frisbee) erhalten die Kinder und Jugendlichen Einblicke in neue Sportarten. Derlei Trendsportarten bringen im Kontext von Stereotypen in zweierlei Hinsicht Vorteile mit sich: Sie sind weniger mit Stereotypen besetzt als traditionelle Sportarten und die Teams werden nicht nach Geschlechtern getrennt.



Kontakt - Sebastian Reimann
Projektmanager Schule
reimann@step-stiftung.de

Besonderes

- 1 In Kooperation mit lokalen Sportvereinen
- 2 Wöchentlich im gesamten Schuljahr
- 3 Bekanntes & innovative Trendsportarten
- 4 Abbau von Stereotypen
- 5 Persönliche Bindung durch gleichbleibende *kick teamer*innen*

Projektdauer
seit

2022

Anzahl
Schulen

4

Anzahl
Einzätze

58

Erreichte Kinder
und Jugendliche

95

Betreuungs-
schlüssel

1:5

Durchschnittliche Anzahl
Teilnehmende

9

Kosten 2023
in Euro

32.710

Förderpartner

aid
FIVE



“

Bei *kick for all* habe ich gelernt,
dass man Aussehen oder
Geschlecht nicht bestimmten
Sportarten zuordnen kann. Jeder
Mensch kann alles erreichen, egal
wie er aussieht oder welches
Geschlecht er hat.

Amir

12 Jahre - Teilnehmer

Stimmen aus dem Projekt



Ich finde *kick for all* richtig toll. Ich fühle mich immer wohl und habe keine Angst, neue Dinge auszuprobieren. Deswegen habe ich auch meine Freunde und Freundinnen mit in die AG gebracht.

Sorayya
12 Jahre - Teilnehmerin

”



“
Durch die Besuche der Vereine habe ich viele neue Sportarten kennengelernt. Zum Ultimate Frisbee gehe ich ganz sicher auch mal zum Kindertraining. Aber zu *kick for all* will ich trotzdem weiter gehen.

Raoul
12 Jahre - Teilnehmer

kick for all **wirkt**

Durch die offene Atmosphäre und den persönlichen Umgang können die Kinder und Jugendlichen in einem geschützten Raum neue Spiele und Sportarten ausprobieren, ohne dabei bewertet oder verglichen zu werden. Die Teilnehmenden kommen nicht nur regelmäßig zu *kick for all*, sondern bringen auch Freund*innen mit. Die hohe Motivation und das Einbringen in der AG sehen wir zusätzlich als Bestätigung.

step fortbildung

Die Weiterbildung zum Sportcoach für Integration und Vielfalt als Teil von *step fortbildung* befähigt Multiplikator*innen in der Arbeit mit vielfältigen (Sport-)Gruppen. Wichtige Bestandteile unserer Workshops sind die Sensibilisierung für gesellschaftsrelevante Themen, Expert*innen-Inputs sowie der Transfer in die Praxis.

step fortbildung beinhaltet eine Weiterbildung im Baukastenprinzip, welche die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch Sport in den Vordergrund rückt. In unseren Workshops gehen wir auf Potenziale und Herausforderungen bei der Arbeit mit vielfältigen (Sport-)Gruppen ein und erarbeiten gemeinsam Handlungsansätze. Teilnehmer*innen erwerben neue Fähigkeiten und Kenntnisse, verbessern ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und lernen Integration und Vielfalt im und durch Sport zu fördern. Ziel der Weiterbildung ist es, Multiplikator*innen auszubilden. Über die Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns übertragen diese ihr Wis-

sen in die Sportpraxis mit Kindern. Es entstehen Orte der Toleranz, an denen Integration und Vielfalt gelebt wird. Die Workshops richten sich an Organisationen, die Sport- und Bewegungsangebote nutzen möchten, um soziale Herausforderungen anzugehen und zu bewältigen. Zur Zielgruppe gehören neben unseren *kick teamer*innen* auch Übungsleiter*innen anderer Organisationen oder Vereine, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Therapeut*innen und Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und/oder Interesse an den Workshop-Themen haben.

Die Inhalte der Weiterbildung sind wissenschaftlich fundiert, wurden vom Arbeitsbereich Sportpädagogik des Instituts für Sport und Sportwissenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der *step stiftung* entwickelt und werden stetig angepasst. Aktuell werden sechs Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten:

Trauma & Sport

Geschlechtliche Vielfalt im Sport

Sport & Fremdheit

Geschlechtergerechtigkeit im Sport

Wertebildung im Sport

Reflexionskompetenzen im Sport

Besonderes

- > Baukastenprinzip
- > Einzelne Workshops oder Kompaktformate
- > Digital oder in Präsenz
- > Bundesweit
- > Flexibel und bedarfsorientiert

Fortbildungs-
Stunden

82

Externe
Auftraggebende

10

Seit

2017

Erreichte
Multiplikator*innen

180

Erreichte *kick*
*teamer*innen*

56

Multiplikator*innen
Effekt

1:10

Stimmen aus dem Projekt

“

Die Teilnehmer*innen lernen ihr eigenes Denken, Handeln oder Nicht-Handeln kontinuierlich zu hinterfragen und ihre persönlichen Erlebnisse systematisch zu analysieren und einzuordnen. Jede*r von uns nimmt Situationen durch die Linse eigener biografischer Erfahrungen wahr. In diesem Workshop entdecken wir die Vielschichtigkeit dieser individuellen Perspektiven.

Louisa Ramsaier
Referentin
Reflexionskompetenzen



“

Auf der Suche nach einem Anbieter zur Schulung für unsere Honorartrainer*innen haben wir in der step stiftung eine hervorragende Partnerin gefunden. Gerade die Themen zu Trauma, Fremdheit und Geschlechtergerechtigkeit und Sport sind für uns von großer Relevanz in der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Anna Winkler
Auftraggeberin
Safe Hub Berlin



Auftraggeber*innen 2023



Interview mit dem Badischen Sportbund Nord

Was hat euch dazu motiviert, den Workshop „Trauma und Sport“ als Fortbildungsangebot der step stiftung zu entwickeln?

Barbara Mayer:

Im und durch den Sport erreichen wir sehr viele Menschen. Wir können dadurch Personen erreichen, die aus unterschiedlichen Gründen nie in eine Therapie kommen würden oder könnten. Allein die Reichweite, die der Sport hergibt, ist für dieses wichtige Thema sehr gewinnbringend, um noch mehr Menschen dafür zu sensibilisieren.

Alice Rickert:

Richtig! Ursprünglich hatten wir diesen Workshop für unsere *kick teamer*innen* geplant und konzipiert. Schnell haben wir aber festgestellt, dass das Thema so wichtig ist, dass auch andere Personen, die mit Menschen eng zusammenarbeiten, dieses Thema sensibilisiert werden müssen, um handlungssicherer im Umgang mit betroffenen Personen zu werden.

Barbara Mayer:

Außerdem bietet der Sport auch eine unkomplizierte Möglichkeit, den Auswirkungen einer Traumatisierung entgegenzuwirken. Diese Auswirkungen können sehr unterschiedlich und individuell sein. Auf der physischen Ebene äußert sich dies jedoch häufig durch eine körperliche Über- oder Unteraktivierung. Durch den Sport kann die Fähigkeit zur Regulierung solcher körperlichen Prozesse spielerisch nähergebracht werden. Das heißt, Betroffene erlernen, welche Übungen ihnen helfen können, ihren Körper zu beruhigen beziehungsweise zu aktivieren.



Barbara Mayer
Referentin



Alice Rickert
Referentin

Netzwerke



Sport-Quartiere Freiburg

Die Sport-Quartiere werden auf Initiative des SC Freiburg seit der Saison 2021/22 in enger Kooperation mit den „Modellverbünden zur durchgängigen Sprachbildung“ in Freiburg aufgebaut. Ein Sport-Quartier ist ein begrenztes Gebiet (z. B. ein Stadtteil), in dem der SC Freiburg gemeinsam mit seinen Kooperationspartner*innen (beruf leben akademie, Stadt Freiburg, step stiftung und Eisvögel Freiburg), eine Vernetzung von Kindertagesstätten, Grundschulen, Sportvereinen und weiteren sozialen Einrichtungen im jeweiligen Sozialraum unterstützt. Die Vernetzung gilt als ein Kernbaustein der gemeinsamen Arbeit und wird durch die Durchführung von Qualifizierungsangeboten sowie Sport- und Bewegungsprogrammen ergänzt. Unter dem Dach der Sport-Quartiere finden neben einer Vielzahl an Sport- und Bewegungsangeboten auch Netzwerkveranstaltungen und Qualifizierungsangebote statt.



Sport for Development

Eine Initiative aus bundesweiten Akteur*innen des Sport for Development (S4D)- Sektors hat sich 2022 gebildet und möchte zukünftig als eingetragener Verein eine gemeinsame Stimme bilden, um S4D mit all seinen wertvollen und wirkungsvollen Angeboten sichtbarer und greifbarer zu machen. So sind Organisationen aus dem operativen, dem Förder- und dem wissenschaftlichen Bereich involviert und bringen unterschiedliche Expertisen in das Netzwerk ein.





Uni Freiburg

ZfS Service Learning

Schon seit einigen Jahren bietet die step stiftung Studierenden die Möglichkeit, sich über das Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Uni Freiburg in verschiedenen Projekten und Bereichen einzubringen. Die Teilnehmenden bekommen großen Gestaltungsspielraum und übernehmen eigenverantwortlich Aufgaben, lernen den gemeinnützigen Sektor kennen und bringen sich mit ihren Stärken und Kompetenzen ein.

ZfS BOK Kurs

Der BOK Kurs (Berufsfeldorientierte Kompetenzen) mit dem Titel „Nachhaltiges Projekt- und Kooperationsmanagement in NGOs am Beispiel Stiftungen“ wurde auch 2023 angeboten und war mit elf Studierenden gut besucht. Am Beispiel der step stiftung lernen die Teilnehmenden, wie Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch und ökonomisch) in Projekte und Kooperationen integriert werden kann und wie sie selbst mit eigenen Projektideen kreativ werden können. Das Seminar bringt jedes Jahr tolle Ansätze für soziale Herausforderungen hervor und lässt junge Menschen Protagonist*innen ihrer selbst werden.

Regionaler Stiftungsverbund

Der Regionale Stiftungsverbund (RSV) wurde 2009 im Rahmen der Bundesinitiative „Lernen vor Ort“ und der kommunalen Umsetzung LEIF (Lebenslanges Lernen in Freiburg) gegründet. Erklärtes Ziel ist die Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in Bildung und Erziehung sowie Gemeinn und Engagement in Freiburg zu stärken. Im RSV sind neben der step stiftung 12 Institutionen vertreten.



Highlights 2023



Neuer Leiter
Stiftungs- &
Projektmanagement

Jan

Mär

Neue
Projektmanagerin
Qualifizierung &
Nachhaltigkeit



Weiterbildung
Sportcoach für
Integration &
Vielfalt



Mai

Buchpublikation
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt im
& durch Sport



Netzwerk-
veranstaltung der
Sport-Quartiere
Freiburg

Jun

Jul

Gewinn des
FAIR ways
Förderpreises





Team-Event
auf dem
Schauinsland



National Summit der
Laureus Sport for
Good Foundation



Teilnahme am
MOVE Kongress
in Madrid

Sep

Nov

Aug

Neuer
Förderpartner
Beyond Sport &
Under Armour



X



Neues Projekt
kick for all
an Freiburger
Schulen



Okt



Neuer
Projektmanager
Schule

Stifterin, Vorstand, Stiftungsrat

Das Handeln der step stiftung wird maßgeblich durch die Stifterin Barbara Mayer und den Vorstand Dr. Berndt Tausch vorgegeben. Der Stiftungsrat steht beratend zur Seite, wird zweimal jährlich in Stiftungsratssitzungen informiert und bringt sich mit vielfältigen Expertisen in strategische Entscheidungsprozesse mit ein.



Barbara Mayer
Stifterin & Vorständin



Dr. Berndt Tausch
Vorstand



Dr. Michael Mix
Vorsitzender des Stiftungsrats



Mechtild Maurer
Stiftungsrätin



Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber
Stiftungsrätin



Sabine Kläger
Stiftungsrätin



Peter Rudnick
Ehrenvorsitzender

Mit welchem Gefühl bist Du in 2023 gestartet?

Mit großer Zuversicht, weil bedeutende Weichenstellungen und Personalentscheidungen getroffen wurden. Durch die Implementierung eines Beratungsteams mit dem Vorsitzenden des Stiftungsrates Dr. Michael Mix und dem Projektmanager Nico Kritzing, wurde der Übergabeprozess professionell vorbereitet und die wichtigsten Themen geklärt, um zum 01.01.2023 mit einer neuen Leitungs- und Organisationsstruktur zu starten.

Was war 2023 am bedeutsamsten?

Durch die neu geschaffene Position einer Leitung Stiftungs- und Projektmanagement, verfügt die Stiftung jetzt über eine professionelle Organisationsstruktur mit einem operativen Team, das hoch motiviert und kompetent in der Lage ist, unsere Projekte wirkungsvoll und empathisch zum Wohle der Zielgruppen umzusetzen.

3316 Teilnahmen in 2023. Wie schafft ihr das?

Indem wir bedarfsgerechte Projekte auf den Weg bringen, die eine hohe Beziehungsqualität zu den Kindern und Jugendlichen aufweisen. Unsere *kick teamer*innen* werden durch das Fort- und Weiterbildungsprogramm „Sportcoach für Integration und Vielfalt“ kontinuierlich qualifiziert. Sie werden befähigt, ein tragfähiges Vertrauensverhältnis zu den Kindern aufzubauen. Diese fühlen sich anerkannt und zugehörig. Das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen steht im Zentrum unseres Handelns.

Wie war der Wechsel zur Rolle als Vorstand ?

Es fühlt sich richtig gut an, operatives Handeln abzugeben und dem jungen Team Führungsverantwortung zu übertragen. Ich erlebe es als großes Geschenk, wie das Team mit Elan und großer Freude sein Gestaltungspotenzial zur Geltung bringt. Das motiviert mich, in meiner neuen Rolle eine eher beratende Funktion einzunehmen und bei Bedarf zu unterstützen. Das Familiengefühl hat sich nicht geändert. Ganz im Gegenteil ist die Rolle als Vorstand klarer und transparenter geworden.

Was wünschst Du der step stiftung für 2024?

Mir gefällt das folgende Bild: Die step yacht verfügt über eine professionelle und leidenschaftliche Crew, die mit einem besonnenen und kompetenten Skipper einen klaren Kurs steuert. Ich wünsche ihr/uns, dass sie im Jahr 2024 in einem ruhigen Fahrwasser segelt und dass wir uns weiter strukturell, personell und finanziell stabilisieren. Gleichwohl ist die step yacht so agil, dass wir rasch gesellschaftliche Bedarfe identifizieren und in Projektformate transformieren können. Gute Ideen können auch von außerhalb der Stiftung kommen und über unsere professionelle Infrastruktur aufgegleist werden. So kreieren wir kontinuierlich Innovation und Impact.

Was sind Gelingensfaktoren hierfür?

Unsere Mentalität als Team, die getragen wird von gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und der Freude am sinnstiftenden Handeln. Wir kommunizieren auf Augenhöhe. Alle sind gleich wichtig, was sowohl nach innen als auch nach außen mit Partner*innen gelebt wird. Wir trauen uns, innovativ zu denken und zu handeln und haben den Mut, auch Fehler zu machen. Wir versuchen uns gegenseitig darin zu ermutigen, unser Potenzial zu aktivieren. So entwickelt sich sowohl die Organisation als auch jede*r Mitarbeitende kontinuierlich weiter - step by step.

“

Die Projekte sind das Herz der Stiftung. Das Erreichen der Kinder die Mission. Sport das Medium.

Berndt Tausch



Team

Ein starkes Team sorgt für reibungslose Abläufe in den Projekten. Wir sind bestrebt, gesellschaftliche Bedarfe und Veränderungen in neue Konzepte zu integrieren. Wir agieren transparent, auf Augenhöhe und agil. Der Spaß und Sinn an der Arbeit steht bei uns dabei an erster Stelle.



Nico Kritzinger
Leiter Stiftungs- &
Projektmanagement



Marisa Thomann
Projektmanagerin
Qualifizierung



Giacomo Stahl
Projektmanager Bolzplatz
& Unterkunft



Sebastian Reimann
Projektmanager
Schule



Maximilian Müller
Projektkoordinator



35 ehrenamtliche *kick teamer*innen* sind in unseren Projekten aktiv. Ausgebildet zu Sportcoaches für Integration und Vielfalt vermitteln sie Spaß, Bewegung und Bildung und fördern die Teilnehmenden in ihrer persönlichen Entwicklung.

458

Ehrenamtliche

2,3

Vollzeitstellen

3316

Teilnahmen

453

Bewegungstunden

180

Multiplikator*innen

32

Netzwerkpartner*innen

828

Fortbildungsstunden

Bilanz - Aktiva

	2023 in €	2022 in €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Recht und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden GrundstückenSachanlagen	484.168,89	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.316,00	21.228,00
	496.484,89	21.228,00
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	223.500,00	223.500,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.393.750,90	1.234.231,28
3. sonstige Ausleihungen	90.000,00	0,00
	1.707.250,90	1.457.731,28
Summe Anlagevermögen	2.230.735,79	1.478.959,28
B. Umlaufvermögen		
I. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	59.251,48	256.712,06
Summe Umlaufvermögen	59.251,48	256.712,06
	2.262.987,27	1.735.671,34

Bilanz - Passiva

	2023 in €	2022 in €
A. Eigenkapital		
I. Errichtungskapital	310.242,01	310.242,01
II. Zustiftungskapital	1.989.758,19	1.401.758,19
	2.300.000,20	1.712.000,20
III. Rücklagen		
1. Ergebnistrücklage		
a) Freie Rücklage	12.899,03	12.899,03
b) Sonstige Ergebnistrücklagen	10.772,11	31.358,13
	23.671,14	44.257,16
IV. Jahresergebnis	-61.066,07	-20.586,02
Summe Eigenkapital	2.262.605,27	1.735.671,34
B. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten		
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 382,00 (EUR 0,00)	382,00	0,00
	2.262.987,27	1.735.671,34

Herausgegeben von

step stiftung
Hermann-Herder-Str. 4
79104 Freiburg im Breisgau
Deutschland

t: +49 761 5958351
m: info@step-stiftung.de
w: step-stiftung.de

Verantwortlich

Nicolas Kritzinger
(Leiter Stiftungs- und
Projektmanagement)

Mitarbeit

Marisa Thomann
Sebastian Reimann
Giacomo Stahl

Fotos

Joshua Rzepka
Marco Entchev
Nils Stappert

Stand: 30.06.2024

“

**Wir sind eine
Stiftung, die sich
aktiv für das physische,
psychische und soziale
Wohl von Kindern
einsetzt**



step stiftung

Hermann-Herder-Str. 4
79104 Freiburg im Breisgau
Deutschland

 +49 761 5958351

 info@step-stiftung.de

 step-stiftung.de

 [step_stiftung](https://www.instagram.com/step_stiftung)

 [step stiftung](https://www.linkedin.com/company/step-stiftung)



Deine Spende zählt!

Für mehr Zugang zu
Sport und Bewegung
step-stiftung.de/spenden